
TuS landet gegen Tabellenletzter Auswärtssieg – 3:1 gegen SG Sundern

Am Sonntag, 29.04.12 reiste TuS aus Essenrode zum Tabellenletzten die SG Sundern. Mit einem 15-Mann Kader kam die Mannschaft in Glentorf an. Jedem Spieler war klar, dass es ein schweres Spiel werden wird, dennoch mussten unbedingt die 3-Punkte her, um den Anschluss an das Spitzenduo Süpplingen und Barmke zu halten. TuS-Trainer Jens Stelling musste auf folgende Spieler verzichten: Rico (krankheitsbedingt), Dennis (starke Prellung) und Roland (weiterhin Rippenprellung).

Bei sommerlichen Temperaturen begann das Spiel auf Seiten des TuS sehr nervös. Die Zuschauer sahen in den ersten 30 Minuten keine schöne Partie, die SG versuchte es, wie die meisten Mannschaften im Tabellenkeller, mit langen Bällen und der TuS stand in den meisten Aktionen neben sich. So regierte Mr. Fehlpass das Geschehen.

Zwei Torchancen hatte der TuS in dieser Zeit, Sören passte zu Becki, der traf den Ball aber nicht richtig und Marvin setzte sich gut durch, sein Schuss ging aber am Tor vorbei. In der 34. Minute hatte Marvin erneut eine riesige Möglichkeit, vorausgegangen war ein Pass von Thomas in die Tiefe. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gab es dann nochmal einen Aufschrei. Wie auch im letzten Spiel wurde dem TuS einen klaren Elfmeter verwehrt, Sören wurde in der 40. Minute im Strafraum gefoult, aber der Schiedsrichter zeigte nicht auf den Punkt.

Halbzeit, dem TuS merkte man eine Grundnervosität an, die sich erst nach 30 Minuten gelegt hat, danach spielte man mehr nach vorn und setzte die SG mehr unter Druck, was sich aber nicht in Toren auszahlte.

In der Halbzeit zwei versuchte der TuS von Anfang an konzentriert aufzutreten, dies gelang auch. Bereits in der 49. Minute hatte Thomas per direkten Freistoß das 1:0 auf dem Fuß. Die Mannschaft um Kapitän Sören spielte nun mehr über die Flügel und kam so gefährlich vor das Tor der Gastgeber. Die TuS-Fans mussten bis zur 62. Minute warten, bis sie jubeln durften. Rasti spielte zu Sören, der aus 5 Metern das 1:0 für den TuS erzielte.

Ab der 65. Minute brachte nach und nach TuS-Trainer Jens neue Spieler in die Partie, für Steffen kam Robert ins Spiel, Marco ersetzte Sebastian auf dem rechten Flügel und links Kilian für Stefan.

Bei dem Tabellenletzten aus Glentorf wurden durch die Überzahl noch einmal Kräfte frei und sie kamen zu gefährlichen Torchancen. In dieser Drangphase der SG erzielte der TuS in der 76. Minute nach einem Eckball und viel Gedränge im Strafraum das 2:0. Mathias schaltete am schnellsten und brachte den Ball im Tor der Gastgeber unter.

Dass das Spiel nun entschieden war, dachten die meisten, aber dies war nicht so, der Gastgeber setzte nach und kam durch einen Foulelfmeter in der 82. Minute zum nicht gerade unverdienten 1:2 Anschlusstreffer. Außerdem bekam in der Situation Sören die gelb/rote Karte. In den folgenden 6 Minuten legten sie nach und kamen in zwei Situationen gefährlich vor das TuS-Tor, diese beiden Torchancen vereitelte Flo mit zwei guten Paraden. Die Entscheidung setzte der TuS in der 90. Minute mit einem schnellen Konter über die rechte Seite, Robert ging flankte in den Strafraum, wo Marvin den Ball im Tor zum entscheidenden 3:1 für den TuS unterbrach.

Fazit: Wir haben uns das Spiel von Sundern aufdrängen lassen (zumindest in den ersten 30 Minuten), anschließend haben wir mehr Druck ausgeübt, mehr Chancen gehabt und die Tore gemacht. Trotz alledem teilweise Unsicherheiten gezeigt und nach dem Foulelfmeter sehr viel Glück gehabt. Letztendlich überwiegt nach zwei Spielen, wo die Punkteausbeute nicht gerade optimal lief, der Sieg und den Anschluss an das Spitzenduo.

Torfolge:

62. Min 1:0 Sören Allmers (Vorlage Thomas Rast); 76. Min 2:0 Mathias Mette (Vorlage Robert Boas); 82. Min 2:1 FE; 90. Min 3:1 Marvin Schultz (Vorlage Robert Boas)

Besondere Vorkommnisse:

82. Min Gelb/rote Karte für Sören Allmers

Gelbe Karten:

Steffen Wenger, Pierre Remus, Stefan Preine (alle wegen Foulspiel)

Aufstellung:

Florian Siciak, Marcel Remus, Pierre Remus, Mathias Mette, Thomas Rast, David Nowak, Stefan Preine (73. Kilian Göres), Sebastian Beckert (70. Marco Rapp), Sören Allmers, Marvin Schultz, Steffen Wenger (65. Robert Boas)

Mit sportlichen Grüßen

M. Remus